

Notes

Handbuch für den IFRS-Anhang

Von
Prof. Dr. Peter Leibfried
Ingo Weber
und
Benjamin Rummel

3., neu bearbeitete Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/978 3 503 15836 2](http://ESV.info/9783503158362)

1. Auflage 2006
2. Auflage 2009
3. Auflage 2015

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 15836 2
eBook: ISBN 978 3 503 15837 9

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2015
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den
strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992
als auch der ISO Norm 9706.

Gesetzt aus Rotis Serif 9/11 Punkt

Satz: schwarz auf weiss, Berlin
Druck und Bindung: Strauss, Mörlenbach

Vorwort zur dritten Auflage

Die Finanzmarktkrise hat eindeutig gezeigt, dass die aktuellen Rechnungslegungsstandards nicht die Transparenz für die Interessenten bietet, die notwendig ist, um sinnhafte Investitionsentscheidungen zu treffen. Gerade Gebilde, wie z.B. Zweckgemeinschaften, wurden unzureichend abgebildet und Risiken nicht ausreichend offengelegt.

Das IASB wurde daher aktiv und beschloss Anpassung und Erneuerungen von mehreren Standards. Die größten Änderungen gab es bei den Konsolidierungsstandards. Mit dem neuen IFRS 10, 11, 12 und der Überarbeitung von IAS 27 und IAS 28 sollten nun im Bereich der Organisation und Verflechtung von Mutter- und Tochter-Unternehmen die Beziehungen klar abgebildet und mögliche „Nichtdarstellungen“ beseitigt werden. Der IFRS 13 wurde ebenso eingeführt und stellt zahlreiche Verbesserungen rund um das Thema „Fair Value“ bereit. Änderungen an IAS 39 Finanzinstrumente sowie dem IFRS 7 Finanzinstrumente ließen eine Umklassifizierung einiger Finanzinstrumente zu.

Gleichzeitig setzte sich der schon mit IFRS 7 begonnene Trend zu reinen Anhangstandards mit IFRS 12 fort. Im Hinblick auf die Fülle der Anhangangaben wurde vom IASB ein Projekt zur Verbesserung und Strukturierung des Anhangs gestartet. Die sogenannte „Disclosure Initiative“ soll den Anhang optimieren und allen Interessenten, wie Wertpapieraufsichten, Prüfern, Investoren und Erstellern, die Möglichkeit bieten, Informationen schnell und einfach zu verarbeiten. Ein lange überfälliger Schritt, der durch eine der ersten Maßnahmen, der Erweiterung der Offenlegungsvorschriften in der Kapitalflussrechnung, gleich wieder konterkariert wird.

Vor dem Hintergrund der zahlreichen neuen Standards war es somit notwendig eine Überarbeitung dieses Buches zu veröffentlichen. Diese Aktualisierung beruht auf den Erfahrungen der FAS AG, die sich als Beratungsgesellschaft im Bereich der finanziellen Berichterstattung spezialisiert und etabliert hat. Der verwendete methodische Ansatz einer Mischung aus checklistenartigen Aufzählungen, inhaltlichen Erläuterungen und Beispielen aus Geschäftsberichten wurde beibehalten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Mitarbeitern aus unserer Fachabteilung, ohne deren herausragenden und nie enden wollenden Einsatz diese Neuauflage nicht möglich gewesen wäre.

Die dritte Auflage ist eine verbesserte und hilfreiche Handreichung für dieses komplexe und unstrukturierte Thema. Wir wollen dabei den roten Faden spinnen und dem Anwender helfen ihn auch nicht wieder zu verlieren.

Wir wünschen viel Erfolg beim Einsatz des Buches in der täglichen Arbeit!

Prof. Dr. Peter Leibfried
Ingo Weber
Benjamin Rummel

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur dritten Auflage.....	V
Inhaltsverzeichnis.....	VII
Abkürzungsverzeichnis.....	XI
Abbildungsverzeichnis.....	XIII
Kapitel I: Einleitung.....	3
Kapitel II: Grundlagen.....	7
1 Zielsetzung der Notes.....	7
2 Inhalt der Notes.....	7
3 Umfang der Notes.....	9
4 Notes im Rahmen von Unternehmensbewertung und Rating.....	9
Kapitel III: Inhalt der Notes.....	15
1 Grundsätzliche Gliederungsvorschriften und Beispiele.....	15
2 Erster Teil der Notes.....	21
2.1 Allgemeine Angaben.....	22
2.2 Bilanzierungs- bzw. Rechnungslegungsgrundsätze.....	24
2.3 Erstmalige Anwendung von IFRS.....	27
2.4 Anwendung neuer bzw. geänderter Standards.....	33
2.5 Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden.....	41
2.6 Unternehmenszusammenschlüsse.....	58
2.7 Fremdwährungsumrechnung.....	65
2.8 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	68
2.8.1 Allgemeine Anforderungen.....	68
2.8.2 Immaterielle Vermögenswerte (einschließlich Geschäfts- oder Firmenwert) ..	71
2.8.3 Sachanlagen.....	75
2.8.4 Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien.....	80
2.8.5 Leasing.....	83
2.8.6 Wertminderungen.....	85
2.8.7 Finanzinstrumente.....	94
2.8.8 Vorratsvermögen und Fertigungsaufträge.....	105
2.8.9 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.....	107
2.8.10 Rückstellungen.....	107
2.8.11 Ertragsteuern und latente Steuern.....	111
2.8.12 Anteilsbasierte Vergütung.....	113
2.8.13 Umsatzerlöse.....	114
2.8.14 Sonstige Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung.....	120
2.8.15 Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche.....	123
	VII

Inhaltsverzeichnis

2.8.16	Sonstiges	123
2.9	Grundlegende Annahmen und Schätzungen, Beurteilungs- und Ermessensspielräume	125
2.10	Änderungen von Schätzungen und Fehler	134
3	Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung	137
3.1	Gesamt- versus Umsatzkostenverfahren	137
3.2	Allgemeine Grundsätze zur Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung .	140
3.3	Umsatzerlöse	142
3.4	Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	145
3.5	Sonstige GuV-Posten im Gesamtkostenverfahren	150
3.5.1	Bestandsveränderung und aktivierte Eigenleistung	150
3.5.2	Aufwandsarten im Gesamtkostenverfahren	151
3.6	Aufwandsarten im Umsatzkostenverfahren	154
3.7	Finanz- und Beteiligungsergebnis	158
3.8	Ertragsteuern	162
3.9	Sonstige Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung	171
3.9.1	Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	171
3.9.2	Ergebnis je Aktie	172
3.9.3	Zusatzangaben bei Anwendung des UKV	175
3.9.4	Angaben zu den Mitarbeitern/Belegschaft	176
4	Erläuterung der Aktivseite der Bilanz	179
4.1	Allgemeine Grundsätze	179
4.2	Immaterielle Vermögenswerte, einschließlich Geschäfts- oder Firmenwert...	183
4.3	Sachanlagevermögen	192
4.4	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	199
4.5	Leasing	205
4.6	Wertminderungen	214
4.7	Nach der Equity-Methode bewertete Beteiligungen	220
4.8	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Sonstige finanzielle Vermögenswerte	225
4.8.1	Grundlagen	225
4.8.2	Angaben	227
4.9	Sonstige Vermögenswerte	233
4.10	Vorratsvermögen	236
4.11	Liquide Mittel	237
4.12	Sonstige Posten der Aktivseite	238
5	Angaben zur Passivseite der Bilanz	238
5.1	Allgemeine Grundsätze	238
5.2	Eigenkapital	240
5.3	Pensionsverpflichtungen	249
5.3.1	Beitragsorientierte Pläne	249
5.3.2	Leistungsorientierte Pläne	250
5.3.3	Gemeinschaftliche Pläne	271
5.4	Sonstige lang- und kurzfristige Rückstellungen	273
5.5	Lang- und kurzfristige Verbindlichkeiten	278
5.5.1	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	278

5.5.2	Finanzielle Verbindlichkeiten.....	278
5.5.3	Sonstige Verbindlichkeiten.....	285
6	Sonstige Angaben.....	287
6.1	Haftungsverhältnisse, Eventualverbindlichkeiten und -forderungen.....	287
6.2	Sonstige finanzielle Verpflichtungen.....	290
6.3	Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche.....	292
6.3.1	Anhangangaben zu aufgegebenen Geschäftsbereichen.....	292
6.3.2	Anhangangaben für zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte.....	296
6.4	Finanzinstrumente / Finanzwirtschaftliche Risiken.....	297
6.4.1	Anwendungsbereich des IFRS 7.....	298
6.4.2	Form und Struktur der IFRS 7-Anhangangaben.....	300
6.4.3	Allgemeine Angaben zur Risikomanagementpolitik.....	304
6.4.4	Ausfallrisiko.....	305
6.4.5	Liquiditätsrisiko.....	310
6.4.6	Marktrisiko.....	314
6.4.7	Derivate, Sicherungsmaßnahmen und Hedge Accounting.....	322
6.4.8	Angaben zum beizulegenden Zeitwert.....	326
6.4.9	Angaben zu Sicherheiten.....	331
6.4.10	Sonstige Angaben zu Finanzinstrumenten.....	332
6.4.11	Zusammenfassendes Beispiel.....	336
6.5	Angaben zum Kapital.....	341
6.6	Anteilsbasierte Vergütung.....	343
6.7	Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen.....	351
6.7.1	Grundlagen.....	351
6.7.2	Anhangangaben nach IAS 24.....	352
6.7.3	Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats.....	357
6.8	Honorar des Abschlussprüfers.....	360
6.9	Erklärung zum Corporate Governance Kodex.....	361
6.10	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.....	362
6.11	Dividenden.....	364
6.12	Anteilsbesitz.....	365
6.13	Dienstleistungslizenzen.....	370
6.14	Unternehmensfortführung.....	372
6.15	Sonstiges.....	372
7	Segmentberichterstattung.....	373
7.1	Nutzen der Segmentberichterstattung.....	373
7.2	Pflicht zur Segmentberichterstattung.....	373
7.3	Ausweis der Segmentberichterstattung.....	374
7.4	Definition von Segmenten.....	374
7.5	Berichtspflichtige Segmente.....	375
7.6	Ermittlung der Segmentdaten.....	377
7.7	Angaben zu den Segmenten.....	377
8	Angaben zur Kapitalflussrechnung.....	388

Inhaltsverzeichnis

Kapitel IV: Prozess der Notes-Erstellung.....	395
1 Informationsbeschaffung	395
1.1 Definition der notwendigen Daten	395
1.2 Abfrage von Informationen	397
1.3 Validierung der Informationen	399
1.4 Weiterverarbeitung der Informationen	399
2 Umfang und Qualität der benötigten Informationen	400
2.1 Grundanforderungen	400
2.2 Wesentlichkeit	401
2.3 Vorjahresangaben	401
3 Zeitplanung und Projektmanagement	402
3.1 Notes als Projekt	402
3.2 Projektmanagement	403
3.3 Optimierungsansätze bei der Notes-Erstellung	405
4 Umgang mit Notes-Checklisten	406
4.1 Aufbau und Umfang von Notes-Checklisten	407
4.2 Bearbeitung von Notes-Checklisten	407
Kapitel V: Notes-Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer	411
1 Ort der Prüfungshandlungen	412
1.1 Prüfung dezentraler Einheiten	412
1.2 Prüfung in der Zentrale	413
2 Reihenfolge der Prüfungshandlungen	413
2.1 Prüfung der Angaben von Einzelgesellschaften	413
2.2 Prüfung der Konsolidierungsmaßnahmen	413
3 Art der Prüfungshandlungen	415
3.1 Systemprüfung	415
3.2 Aussagenbezogene Prüfungshandlungen	416
4 Auswirkungen von Mängeln in den Notes	419
5 Feststellungen der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung	420
Kapitel VI: Disclosure Initiative – Vereinfachung des Anhang (?).	425
Literaturverzeichnis / Quellenverzeichnis	431
Rechtsquellenregister	435
Stichwortverzeichnis	439